



Pressebericht

überreicht durch :

MOTOR-SPORT-CLUB EMSTAL
e.V. im ADAC

Ulfert Pilling, Im Brink 9, 34355 Staufenberg
Tel.: 0173-5341306 e-Mail: u.pilling@gmx.de

Podestplatz für Nörenberg / Steinfadt Noller siegt knapp vor Ramonat

Melsungen/Bad Emstal Viel Aufwand trieben die Organisatoren der Rallye 200 „Auf nach Melsungen“ in diesem Jahr. Neben dem Traditionsrundkurs bei Malsfeld standen zwei Landstraßen-Sprints auf dem Programm, die beim zweiten Durchlauf in entgegen gesetzter Richtung gefahren wurden. Die längste Prüfung stieg zum Finale, zweieinhalb Runden um und durch den Steinbruch in Rhünda.



Für das Rallyeteam Axel Nörenberg / Markus Steinfadt (beide aus Wolfhagen) gab es den dritten Podestplatz bei der dritten Rallye in Reihenfolge zu feiern. Das BMW-Team, das für den MSC Emstal startet, konnte nach zwei Bestzeiten den dritten Platz in der Gesamtwertung erringen. „Die beiden Bestzeiten haben uns nicht viel gebracht. Im Steinbruch in Rhünda haben wir dann ca. 25 Sek. von den EVO's aufgedrückt bekommen“, so Nörenberg im Ziel.

„Auf der Wp 3 hatten wir einen Ausritt in eine Wiese, der uns Zeit gekostet hat. Auf den darauf folgenden Prüfungen konnten wir die verlorene Zeit nicht mehr aufholen,“ so Matthias Winning enttäuscht. Aufgrund dieses Ausflugs in die Landwirtschaft, ging der erhoffte Podestplatz verloren und das Team Andreas Gutbier / Matthias Winning (beide aus Bad Emstal) retteten noch den fünften Gesamtrang. Die Klasse H 14 (verbesserte Fahrzeuge) wurde von dem schnellen VW Golf Team mit über einer Minute Vorsprung gewonnen.

„Für uns war es nach den 2 Rallyesprints die erste "richtige" Rallye, und die hat mal wieder richtig Spaß gemacht“, berichtet Frank Meyer am Abend im Ziel. Erleichtert, dass der Motor im Opel Kadett C Coupé nun endlich hält, platzierte sich das Team Frank Meyer / Robert Kersten im Mittelfeld. Über das Ergebnis ist man sich im Team einig, dass es doch an Übung fehlt. So wird die nächste Rallye schon geplant.

Durch einen technischen Defekt weit nach hinten durchgereicht wurde das Wolfhager Opel Manta B Team Heinrich Bemann / Philipp Lahme. „In der WP 7 hatten wir sehr viel Spaß, hatten aber auf dem losen Untergrund keinen richtigen Grip und drehten uns einmal“, so Philipp Lahme.



Weitere Platzierte des MSC Emstal waren Gerrit Spangenberg (Wolfhagen) und Mirco Quaas (Schauenburg) auf Opel Kadett C auf dem 13. Gesamtrang.

Axel Schmitt (Wolfhagen) und Tilo von Langendorf (Halle) im Mitsubishi Lancer EVO 10 belegten nach anfänglich guten Zeiten den 23. Gesamtrang.